

Bezirksvorsteherin Hermine Mospointner und
der Arbeitskreis Gedenkpolitik der Bezirksvertretung
laden ein zur

**Feierlichen Enthüllung einer
Gedenktafel
am ehemaligen
Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis
Wien 10, Hardtmuthgasse 40-42**

**am Donnerstag, dem 30. April 2015
um 17:00 Uhr**



1. Begrüßung Bezirksvorsteherin Hermine Mospointner
2. Der Arbeitskreis Gedenkpolitik der Bezirksvertretung, Vorsitzende Bezirksrätin Sascha Resch
3. „Gedenken und Mahnen- Erinnerungspolitik und Gedächtnislandschaften in Wien“, Dr.in Claudia Kuretsidis-Haider, Leiterin der Forschungsstelle Nachkriegsjustiz am Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes

Das Gebäude der heutigen Justizanstalt Favoriten diente von 1938-1945 als Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis („WUG X“). Es war damit Teil des nationalsozialistischen Terror- und Unrechtssystems.

Dieses Gefängnis war die größte Militärhaftanstalt Wiens. Tausende Menschen befanden sich hier in Untersuchungshaft und warteten auf ihre Verfahren. Todesurteile ließ die Wehrmachtsjustiz an zwei Hinrichtungsorten in Wien vollstrecken: Durch Erschießung am Schießplatz Kagran oder durch Köpfen oder Hängen im Landesgericht I.

Die juristische Rehabilitierung von Wehrmachtsdeserteuren und anderen Opfern der NS-Militärjustiz begann in Österreich erst in den späten 1990er Jahren.

Auch im öffentlichen Raum findet dieser Prozess seinen Niederschlag. Seit Oktober 2014 erinnert am Ballhausplatz ein Denkmal an die Opfer der NS-Militärjustiz.

Weiterführende Informationen:

1. www.pk-deserteure.at
2. Mag. Mathias Lichtenwagner, Leerstellen. Zur Topografie der Wehrmachtsjustiz in Wien vor und nach 1945, Mandelbaum Verlag 2012



EINLADUNG

Öffentliche Verkehrsanbindung:
Straßenbahnlinien 0 und 67, Haltestelle Troststraße
Autobuslinien 66A, 67A und 70A, Haltestelle Ettenreichgasse/Schulzentrum